

# Amtliche Bekanntmachungen

Druck: F. W. Rubens, Unna

des Kreises Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 49

Unna, den 6. Dezember

1947

## Militärgericht Unna

Der 41jährige Robert Ranit aus Dortmund hatte am 10. September 1947 beim Überfahren der Notbrücke der Umgehungsstraße in Unna ein Verkehrszeichen nicht beachtet, das eine Höchstgeschwindigkeit von 5 Std./km vorschreibt. Er hatte die einspurige Notbrücke mit einer größeren Geschwindigkeit befahren und bekannte sich auch in der Verhandlung vor dem Gericht der Militärregierung in Unna am 27. 11. 1947 schuldig. Ranit wurde zu einer Geldstrafe von 50 RM. verurteilt, die innerhalb 7 Tagen zu zahlen ist, anderenfalls sind 7 Tage Gefängnis zu verbüßen.

Bei einer Zugkontrolle in Fröndenberg war der 27jährige Dienstgruppenangehörige Walter Nischik aus Osnabrück im Besitz von 600 alliierten Zigaretten, 2 Pfd. Bohnenkaffee und einer 7-Pfd.-Dose Rowntree-Kakao angetroffen worden, die er durch Tausch mit belgischen Soldaten bei Neheim erworben hatte. Er bekannte sich nicht schuldig und behauptete, sich durch das Tauschen nicht strafbar gemacht zu haben. Das Gericht klärte die Rechtslage auf Grund der neuesten Instruktionen und Entscheidungen und stellte ausdrücklich fest, daß alliierte Waren, die rationiert sind, auch in deutschen Ländern rationierte Waren bleiben, d. h., auch wenn die Waren alliierten Ursprungs sind, dürfen sie nur gegen Bezugsberechtigung erworben werden und nicht illegal auf dem Tauschwege. Der illegale Erwerb von rationierten Sachen alliierten Ursprungs aber ist nach der Verbrauchsregelungs-Strafverordnung strafbar. Der Angeklagte wurde nach Scheidssprechung zu einer Geldstrafe in Höhe von 400 RM. verurteilt wovon 150 RM. sofort zu zahlen und der Rest innerhalb von 7 Tagen zu entrichten ist. Im Falle der Nichtbezahlung sind 14 Tage Haft zu verbüßen. Die beschlagnahmten Sachen alliierten Ursprungs wurden eingezogen.

Der 19jährige Heinrich Walter aus Wesserkul und der 23jährige Rudi Mal aus Methler hatten sich wegen Zuwiderhandlung gegen die Verordnung 91 der Militärregierung zu verantworten, die das unrechtmäßige Betreten umschlossener Grundstücke, die von den alliierten Streitkräften besetzt sind, unter Strafe stellt. Die Beschuldigten hatten am 28. Oktober 1947 in Massen den Zaun des von den alliierten Streitkräften besetzten Geländes des ehemaligen Flakbestandes überstiegen, um einen Schrotthaufen nach brauchbaren Teilen zu untersuchen. Beide bekannten sich schuldig und wurden zu je 30 Tagen Gefängnis mit 12 Monaten Bewährungsfrist verurteilt.

Die nächste Militärgerichtssitzung findet am Donnerstag dem 11. Dezember 1947, um 10 Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichts statt.

## Weihnachtsbaumpreise 1947

Der Herr Wirtschaftsminister des Landes Nordrhein-Westfalen — Preisbildungsstelle — in Düsseldorf hat mit Anordnung vom 1. 10. 47 folgende Verbraucherpreise für Weihnachtsbäume innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen festgesetzt:

0 bis zu 0,70 mtr. RM. 0,85 je Baum  
0,70 bis zu 1,30 mtr. RM. 1,50 je Baum  
1,30 bis zu 2,00 mtr. RM. 2,30 je Baum  
2,00 bis zu 3,00 mtr. RM. 3,60 je Baum  
3,00 bis zu 4,00 mtr. RM. 5,50 je Baum  
Stumpflängen über 20 cm und astlose Spitzenlängen über 30 cm sind nicht mitzurechnen.

Der Oberkreisdirektor — Preisbehörde.

## Seife und Seifenzeugnisse

Die bisher nicht belieferten Seitenkartenschnitte der 105. Zuteilungsperiode behalten bis auf weiteres ihre Gültigkeit. Da voraussichtlich nach restloser Belieferung der Abschnitte der 105. Zuteilungsperiode auch mit einer Verlängerung der Abschnitte für die 106. und 107./108. Zuteilungsperiode zu rechnen ist, sind die Seifenkarten mit noch nicht belieferten Abschnitten der 106. bis 108. Zuteilungsperiode sorgfältig aufzubewahren.

Einzel-, Sammel- und Großbezugscheine aus der 105. und späteren Zuteilungsperioden können entsprechend verlängert werden.

Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.

## Lebensmittelkarten und -rationen f. d. 109. ZP.

(8. Dezember 1947 bis 4. Januar 1948). Aufruf ab erste Woche.

1. Brot. Vergl. Aufrufstabelle und Anmerkungen. Bei den Karten 13—15, 23 bis 25, 33—35 werden auf die Brot-Kleinschnitte III anstelle von 500 g Brot wahlweise und nach Vorratslage 500 g Weizenbrot, Honigkuchen, Lebkuchen, Printen und ähnliches Gebäck geliefert. Diese Kleinschnitte gelten von Beginn der Zuteilungsperiode an.

2. Nahrungsmittel. Vergl. Aufrufstabelle und Anmerkungen.  
3. Kaffee-Ersatz. Die Kaffee-Ersatzabschnitte der Karten 11—14, 21—24, 31 bis 34, 41—44 und 70 sind mit je 125 g Kaffee-Ersatz zu beliefern. Die Kaffee-Ersatzabschnitte der Karten 15, 25, 35 und 45 werden nicht beliefert und sind ungültig.

4. Kartoffeln. Ausgabe erfolgt auf Abschnitte der Bezugsausweise entsprechend der Vorratslage.

5. Kinderstärkemehl, Kinderpuddingpulver. Auf die Abschnitte „Kinderstärkemehl“ der Karten 13, 23, 33, 43, 53 und 44 sind je 250 g Kinderpuddingpulver auszugeben. Auf die Abschnitte „Kinderstärkemehl“ der Karten 15, 25, 35, 45 und 70 sind je 250 g Kinderstärkemehl auszugeben.

6. Fisch. Auf jeden Abschnitt F1 bis F4, Reisemärken und Abschnitte der Krankenzusatzkarten 71 und 75 — letztere die doppelte Menge — sind je nach Vorratslage auszugeben:

a) 125 g Fischfilet, Lachsheringe, Salzheringe, Bücklinge oder geräucherter Fisch, einschl. Stückenfisch oder

b) 100 g Marinaden oder Fischkonserven einschl. Anchovis oder

c) 175 g Frischfleisch ohne Kopf oder

d) 187,5 g geräucherter Magerfisch, frische Heringe oder gefrorene Heringe oder

e) 250 g Frischfleisch mit Kopf und Schwanz.

7. Fleisch. Bei den Karten 11—15 und 21—25 sind die Kleinschnitte A und B mit je 25 g Fleisch, insgesamt also mit 100 g zu beliefern.

8. Butter, Fett.

a) Bei den Karten 11 der 108. ZP. werden die Abschnitte A mit 50 g Margarine,

bei den Karten 12, 13, 14 und 15 die Abschnitte A und IV mit je 50 g Butter oder Butterschmalz, letzteres im Verhältnis 5:4,

bei der Karte 16 die Abschnitte IIIa und IV mit je 50 g Butter beliefert.

Bei den Arbeiterzusatzkarten 60—63 und 68 und 69 werden die Abschnitte der 4. Woche der 108. ZP. mit Margarine in Höhe des Mengenaufdruckes, bei den Mütter- und Krankenzusatzkarten 70—77 werden die Abschnitte der 4. Woche der 108. ZP. mit Butter in Höhe des Mengenaufdruckes beliefert.

b) Außerdem werden bei der Karte 11 der 109. ZP. die Kleinschnitte mit zusammen 40 g Schmalz, bei den Karten 12, 13, 14, 15 die Kleinschnitte und der Abschnitt I mit zusammen 100 g Butter beliefert.

Bei den Arbeiterzusatzkarten 60—63 und 68—69 werden die Abschnitte der 1. Woche der 109. ZP. mit Schmalz im Verhältnis 5:4,

die Abschnitte der Mütterkarte 70 der 1. Woche der 109. ZP. mit Butter in der Auftragsmenge beliefert.

Die Belieferung erfolgt nach Vorratslage. Es ist möglich, daß sich an einzelnen Orten die Belieferung bis in die 2. Woche hinauszieht.

c) Reisemärken über 5 g und die gültig gestempelten Reisemärken über 50 g Butter werden nach Vorratslage von den zum Einzelhandel mit Butter zugelassenen Kleinverteilern beliefert.

9. Käse. Die über 62,5 g lautenden Abschnitte der Karten 11—14, 21—24, 31 bis 34 und 41—44 sind mit je 62,5 g Käse zu beliefern, jedoch nicht vor Beginn der 3. Woche, also nicht vor dem 22. 12. 1947.

10. Vollmilch. Die Vollmilchbestellscheine der Karten 14, 15, 16, 34, 35 und 70 werden mit dem vollen Rationsanspruch 1/2 Liter bzw. 3/4 Liter, die Krankenzusatzkarten 72, 73, 75, 76 und 77 sowie die Reisemärken über Milch mit der Hälfte des Aufdruckwertes, die Bezugscheine B für Krankenhäuser in der vollen Menge beliefert.

11. Entrahnte Frischmilch.

a) In den Sondergebieten sowie in Köln und Münster wird in der 109. ZP. Milchpulver auszugeben, und zwar in gleicher Höhe wie für die 108. ZP. vorgesehen. (Karte 11, 31 200 g, Karte 12, 13, 32, 33 400 g). Hierfür wird der Sonderabschnitt 910 der Lebensmittelkarten abgegeben. Die Abrechnung dieser Abschnitte erfolgt wie vorgesehen. Damit entfällt die Ausgabe von Rüssiger E-Milch in den Sondergebieten.

b) Uebrig Gebiete. In den übrigen Gebieten wird E-Milch in folgender Höhe geliefert:

Karte 13, 300 g Magermilchpulver, entsprechend 3 Liter E-Milch;

Karte 12, 200 g Magermilchpulver, entsprechend 2 Liter E-Milch;

Karte 11, nach Anfall und nach voller Deckung der städt. Empfangsbetriebe 1 Liter E-Milch

c) An Leute über 70 Jahre kann keine Milch und kein Milchpulver zur Verteilung gelangen. Die Karte 79 ist ungültig.

12. Zucker. Alle Zucker- und Marmelade bzw. Konfithon-Abschnitte sind gültig und dürfen von Beginn der Zuteilungsperiode an nach Vorratslage beliefert werden.

13. Obst. Die Obstabschnitte sind gültig und dürfen von Beginn der Zuteilungsperiode an nach Vorratslage beliefert werden.

14. Gemüse. Das Gemüse ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

15. Getreide. Die Getreideabschnitte sind gültig und dürfen von Beginn der Zuteilungsperiode an nach Vorratslage beliefert werden.

16. Eier. Die Eierabschnitte sind gültig und dürfen von Beginn der Zuteilungsperiode an nach Vorratslage beliefert werden.

17. Fleisch. Das Fleisch ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

18. Fisch. Der Fisch ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

19. Butter, Fett. Die Butter- und Fettabschnitte sind gültig und dürfen von Beginn der Zuteilungsperiode an nach Vorratslage beliefert werden.

20. Kaffee-Ersatz. Der Kaffee-Ersatz ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

21. Kartoffeln. Die Kartoffeln sind in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

22. Reis. Der Reis ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

23. Getreide. Das Getreide ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

24. Obst. Das Obst ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

25. Gemüse. Das Gemüse ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

26. Eier. Die Eier sind in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

27. Fleisch. Das Fleisch ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

28. Fisch. Der Fisch ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

29. Butter, Fett. Die Butter- und Fettabschnitte sind gültig und dürfen von Beginn der Zuteilungsperiode an nach Vorratslage beliefert werden.

30. Kaffee-Ersatz. Der Kaffee-Ersatz ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

31. Kartoffeln. Die Kartoffeln sind in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

32. Reis. Der Reis ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

33. Getreide. Das Getreide ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

34. Obst. Das Obst ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

35. Gemüse. Das Gemüse ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

36. Eier. Die Eier sind in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

37. Fleisch. Das Fleisch ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

38. Fisch. Der Fisch ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

39. Butter, Fett. Die Butter- und Fettabschnitte sind gültig und dürfen von Beginn der Zuteilungsperiode an nach Vorratslage beliefert werden.

40. Kaffee-Ersatz. Der Kaffee-Ersatz ist in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

41. Kartoffeln. Die Kartoffeln sind in der 109. ZP. in der Höhe des Aufdruckes zu beliefern.

**Umtausch von Einkellerungsscheinen**  
In Bezugsausweise für Speisekartoffeln.  
In der 1. Woche der 108. ZP. sind die nicht belieferten Einkellerungsscheine für Speisekartoffeln bei den Kartenstellen in Bezugsausweise umzutauschen.

1. Personen über 3 Jahre erhalten bei Rückgabe des Einkellerungsscheines M/01 bzw. K/01 den Bezugsausweis für Speisekartoffeln 108.—116. ZP. für Versorgungsberechtigte über 3 Jahre (01).
2. Kinder bis zu 3 Jahren erhalten bei Rückgabe des Einkellerungsscheines für Kinder bis zu 3 Jahren Bezugsausweis für Speisekartoffeln Kist. 108.—116. ZP. (02).
3. Ueber den Umtausch der Einkellerungsscheine, die schon mit einem 1/2 Ztr. Speisekartoffeln beliefert wurden, ergehen in Kürze nähere Anweisungen, desgleichen über die Ausgabe von Bezugsausweisen für diejenigen Verbraucher, die bereits 1 Ztr. eingekellert haben.

Unna, den 4. Dezember 1947.  
Landkreis Unna — Ernährungsamt Abt. B.

### Kohlenaufruf in Kamen

Der Abschnitt 87/1 der Brennstoffkarte wird bis zum 13. Dezember 1947 durch die Kohlenhändler Schroelkamp und Pothmann in Kamen mit 1 Zentner Hausbrandstoffen beliefert. Alle Ansprüche, die nach diesem Zeitpunkt geltend gemacht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Stadtverwaltung Kamen — Presseamt.

### Hausbrandversorgung im Amt Unna-Kamen

Das Amt Unna-Kamen beliefert für Dezember 1947 zunächst den Abschnitt I der Kohlenstammkarte mit 1 Ztr. Kohlen. Außerdem werden die Ergänzungskarten, soweit es sich um alleinstehende Personen, also Personen, die einen eigenen Haushalt führen, mit 50 Pfd. beliefert. Diese Personen müssen ihren Personalausweis mitbringen.

Amt Unna-Kamen — Wirtschaftsstelle.

### Handelsuntersagung

Auf Grund des § 20 der Verordnung über Handelsbeschränkungen habe ich der Firma H. Hagenkötter, Lebensmittelgeschäft, in Unna-Königsborn, Vaersthauser Str. 26, den Handel mit Butter, Fett und Käse wegen erheblicher Verwässerung dieser Warenarten auf unbestimmte Zeit untersagt. Die Verfügung ist rechtskräftig.

Unna, den 28. November 1947.

Der Oberkreisdirektor — Gewerbeamt.

### Mütterberatungsstunden

Holzwickede: Montag, 8. 12., 13.15 bis 14.15 im Rathaus; Königsborn: Dienstag, 9. 12., 15.—16, in der Schule am Bahnhof; Altenböge: Dienstag, 9. 12., 14.—15, im Evg. Gemeindehaus; Kamen: Mittwoch, 10. 12., 14.30.—16, in der Falkschule; Opheddicke: Mittwoch 10. Dezember, 14.—15; Herringen: Donnerstag, 11. 12., 13.30 bis 15, in der Jahnshule; Langschede: Donnerstag, 11. 12., 13.—13.45, in der Schule; Dellwig: Donnerstag, 11. 12., 14.—14.30, in der Wirtschaft Kalthoff; Altendorf: Donnerstag, 11. 12., 14.45.—15.15, in der Schule; Billmerich: Donnerstag, 11. 12., 15.30.—16, in der Schule; Kaiserau: Freitag, 12. 12., 13.30.—15, in der Jahnshule; Bergkamen: Freitag, 12. 12., 13.30.—15, in der Wirtschaft Schürmann.

Gesundheitsamt des Kreises Unna.

### Geburten

Burkhard, 18. 11. 1947, Angelika Sundermann geb. Kahlmann, Manfred Sundermann, Bergkamen, Waldstr. 107b.  
Marianne, 27. 11. 1947, Herta Düllberg geb. Fitter, Josef Düllberg, Holzwickede, Friedhofstraße 1.  
Volker Wolfhard, 28. 11. 1947, Liesa Buschmann geb. Trittel, Hermann Buschmann, Unna, Morgenstr. 61.

### Verlobte

Gertrud Schulz, Kurt Hinz, Massen (Im Kamp 5) und Bönen (Wiedeystr. 58), den 26. November 1947.  
Lisa Heinrichsen, Günter Schöneweiß, Unna, den 29. November 1947.  
Bildegard Düsing, Wilhelm Holtkötter, Westerbönen u. Pelkum, 1. Advent 47.  
Margarete Gering Fritz Viehaus, Heeren-Werve (Wasserstr. 49 und Mittelstraße 35), den 7. Dezember 1947.

### Vermählte

Ernst Brakelmann, Elise Brakelmann geb. Schulz, Heeren-Werve (Wasserstr. 8 u. Rathenaust. 15), 6. Dezember 1947.  
Franz Kendeibacher, Frau Anni verw. Hobert geb. Wiesner, Unna (Ziegelstraße 24), den 6. Dezember 1947.  
Heinz Geibel und Frau, Ellen bis geb. Balve, Wetter (Wasserstr. 2) u. Unna (Mannstr. 25), den 5. Dez. 1947.

## Sitzung der Stadtvertretung Unna

Etat-Bericht des Stadtkämmerers über das 1. Halbjahr 1947.

Am Mittwoch, dem 3. Dezember 1947, trat die Stadtvertretung im Sitzungssaal des Rathauses zu ihrer letzten diesjährigen Sitzung zusammen. Nach Verlesung des Protokolls wurde Herr Kurt Roloff für das ausgeschiedene Mitglied des Wohlfahrtsausschusses, Herr Karl Düren, in den Wohlfahrtsausschuß gewählt. Für das ausgeschiedene stellv. Mitglied des Sparkassenvorstandes Herrn Heinrich Recker, wurde Herr Karl Lohmann bestellt.

Für die Jagdgenossenschaft Unna wurde ein neuer Jagdvorstand bestellt. Den Vorsitz führt Stadtdirektor Born, als Beisitzer sind beigeordnet der Bauer Karl Brinkmann und der Betriebsführer Heinrich Lagemann.

Stadtkämmerer Schröder erstattete eingehenden Bericht über die Jahresrechnung 1946. Die Vertreter der Parteien bestätigten der Stadtverwaltung ihre einwandfreie und korrekte Finanzgebarung. Dem Stadtkämmerer wurde gemäß § 98 der Deutschen Gemeindeordnung Entlastung erteilt. Anschließend entwickelte Stadtkämmerer Schröder ein Bild über die Einnahmen und Ausgaben des 1. Halbjahres 1947. Die Stadtvertretung stellte mit Befriedigung die günstige Abwicklung der Finanzen für das 1. Halbjahr 1947 fest. Die Kasse weist nach Abschluß des 1. Halbjahres einen Istbestand von 1.250.808 Reichsmark aus. Die Vorlage wurde zu einer erneuten Beratung an den Finanz- und Hauptausschuß verwiesen.

Die Einrichtung von 2 evgl. Planstellen an den Volksschulen wurde einstimmig genehmigt.

Die Vorlagen betr. einige Grundstücksabtretungen wurden gutgeheißen.

Stadtdirektor Schröder erstattete einen eingehenden Bericht über den Zustand der im Besitz der Freiwilligen Feuerwehr befindlichen mechanischen Feuerwehreinrichtungen. Er verband mit seinem Bericht gleichzeitig einen Appell an die Unnaer Bevölkerung, sich für das Wiederaufleben der Freiwilligen Feuerwehr im eigenen Interesse zu bemühen.

Nach einer lebhaften Aussprache, in welcher die mangelhafte Einsatzfähigkeit der Feuerwehr beleuchtet wurde, beschloß die Stadtvertretung, eine neue motorisierte Kraftfahrwehre in Auftrag zu geben.

Stadtdirektor Born gab noch einige Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis, u. a. die Bemühungen der Verwaltung um die Freigabe der beschlagnahmten Wohnungen, sowie Zahlung von Beihilfen an heimgekehrte Kriegesgefangene und Wehrmachtsgeldern an Wohlfahrtsunterstützungsempfänger.

Besonders bemerkenswert ist noch die Mitteilung der Verwaltung, daß der Wirtschafts- und Ernährungsausschuß statt der vorgesehenen 6 verkaufsberechtigten Geschäfte für Butter und Käse die Mehrzahl der bewährten einschlägigen Geschäfte in Vorschlag gebracht hat.

Nach den Feststellungen des Stadtdirektors hat die Verwaltung einschl. Sparkasse, Beleuchtungswerke und Schlachthof einen Gesamtpersonalstand am

| Tag                 | Einwohnerzahl      |
|---------------------|--------------------|
| 1. 4. 1931          | 18.442             |
| 1. 4. 1938          | 19.217             |
| 1. 4. 1943          | 19.697             |
| 31. 10. 1947        | 23.748             |
| Gesamtpersonalstand | 100                |
|                     | pro 1000 Einwohner |
|                     | = 3,4 Beamte pp.   |
|                     | = 5,3 „            |
|                     | = 7,0 „            |
|                     | = 5,5 „            |

Sollten die Kriegsnachfolgeämter wegfallen, so würde sich folgendes Ergebnis zeigen: 23.748 Einwohner — 103 Beamte, eine Verminderung des Personals um 1,1 pro 1000 Einwohner gegenüber dem Stande des Jahres 1931.

### Oeffentliche Mahnung

An die Entrichtung: 1. der am 10. d. Mts. fälligen Lohnsteuer und der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen; 2. der am 15. d. Mts. fälligen Tilgungsbeträge auf Ehestandsdarlehen; 3. aller bisher fällig gewordenen Zahlungen an Steuern, Ausgleichumlagen und sonstigen Abgaben (Abschluß- und Ratenzahlungen, sowie Stundungsbeträge und aller auf Grund von Nach- und Neuveranlagungen zu leistenden Zahlungen) wird erinnert.

Für die zu spät entrichteten Beträge werden 2 v. H. Säumniszuschläge erhoben. Das Beitreibungsverfahren wird 8 Tage nach Ablauf des Fälligkeitstermins eingeleitet.

Hamm (Westf.), 5. Dezember 1947.  
Finanzamt (Finanzkasse).

### Mitteilungen

#### des Kreiskulturvereins

Unna: Mittwoch, 10. Dezember, 20.00 Uhr, Tonhalle „Maria Stuart“ (Gastspiel des Stadttheaters Gelsenkirchen), 3. Veranstaltung der Res.-Gruppe III; Donnerstag, 11. Dezember, vormittags 9.10 Uhr geschlossene Schülervorstellung „Maria Stuart“.

Herzliche Bitte! Da zur Durchführung der Schülervorstellung alle Bühnenglieder in Unna übernachten müssen, die wenigen Hotelzimmer aber bei weitem nicht ausreichen, werden insbesondere die Eltern von Schülern gebeten, Nachtquartiere zur Verfügung zu stellen. Es genügen provisorische Unterkünfte ohne Verpflegung auf einer Couch oder auf einem Sofa. Meldungen von Schlafstellen werden erbeten an die Geschäftsstelle, Wasserstr. 25 (im Haus des Kreisgesundheitsamtes).

Weitere Veranstaltungen in Heeren: Sonnabend, 6. Dezember, 20.00 Uhr, im Saal Jürgens, an Stelle der aus technischen Gründen ausgefallenen Theater-Veranstaltung „Der zerbrochene Krug“, eine lustige Zeitrevue „Die Sorgenbrecher“. Die für den „zerbrochenen Krug“ gelösten Eintrittskarten haben Gültigkeit.

Räthe: Montag, 8. Dezember 19.30 Uhr, im Saal Kuhlmann, erstes Gastspiel des Westf. Landestheaters „Der Mann, den sein Gewissen trieb“ (zeitnahe Schauspiel von H. v. Kleist (Gastspiel der Ruhrkammerspiele Witten).

Der Landrat als Vorsitzender

### Kirchliche Nachrichten

2. Advent, den 7. Dezember 1947.

Unna.  
Lutherhaus, 8.30 Uhr: Pastor Edelhoff; 9.30 Uhr: Pastor Edelhoff, anschl. Abendmahl; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst; 14.00 Uhr: Kindergottesdienst; 15.30 Uhr: Adventsfeier Evg. kirchl. Männerdienst; 19.30 Uhr: Feierstunde der Evg. Gemeindejugend mit Aufführung des Laienspiels „Der verloren Sohn“. Donnerstag, 11. 12., 19.30 Uhr: Adventsfeierstunde sämtlicher Frauenhilfen.

Christuskirche, 9.30 Uhr: Pastor Walter, anschl. Abendmahl; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

1 perfekte Stenotypistin f. unseren Bürobetrieb ges. Apfelbaum u. Co. Opel-Automobile Unna i. W. Massener Straße 78. Telefon 2029.

Hausgehilfin f. kl. landwirtsch. Betrieb ges. Beck-schulze, Pelkum-Kirchspiel.

Hausgehilfin f. Geschäftshaus ges. Heint. Wig-germann, Maurermeister, Heeren-Werve, Südfeldstraße 114, Telefon 2534 Kamen.

19. Mädchen v. 14 bis 17 Jahren als Morgenhilfe ges. Bornkampstr. 12.

Küchenherd, 50 mal 75 cm, geg. Nützlich. Ang. 884 A. B. Unna.

4 m Tonröhr ges. Nützlich. Ang. 885 A. B. Unna.

3. Kunstausstellung westfäl. Künstler veranstaltet v. d. Stadt Unna vom 7.—17. Dez. 1947 in den Sälen der Sozietät, Nordring 37, Malerei, Grafik, Plastik, verbunden mit Sonder-schau „Unnaer Aufbaupläne“. Eröffnung Sonntag, 12. Dez. Ab Montag täglich durchgehend von 10—19 Uhr geöffnet. Dauerkarten 3 RM., Einzelkarten 1 RM., Schüler 0,50 RM.

Briefmarkensammelverein Unna. Sonntag, 7. Dez., 10 Uhr, bei Nordhaus sehr wichtige Mitgliederversammlung, anschließend Tausch.

SPD, Ortsgr. Massen. 6. 12. 1947, 19.30 Uhr geschlossen. Feier bei Kampmann. Frauen, Tassen und Teller mitbringen.

Evg. Vortragsdienst. Freitag, 12. Dez., 20 Uhr, spricht im Lutherhaus Unna Universitätsprofessor Dr. Konrad (Münster) über „Protestantismus und Bürgerlichkeit“.

Unnaer Privatsprachschule. Für Abend-dolmetscher-Lehrgang werden noch Anmeldungen angenommen. Unterricht 3mal wöchentlich. Unna, Plataneallee 70.

Stille Beteiligung sucht Kaufmann mit besten Beziehungen zu Heferfähigen Firmen an Seifen- und Kosmetik-Geschäft. Ang. 887 A. B. Unna.

Betsaal, 9.30 Uhr: Pastor Mayer, anschl. Abendmahl; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst Holzwickede, 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerwahl); 10.45 Uhr: Kindergottesdienst; 17.00 Uhr: Adventsfeier der Gemeindeglieder in der Poststraße.

Lünern, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahlsfeier; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Heimerde, 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst.

Heeren, 9.15 Uhr: Gottesdienst; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst; 16.00 Uhr: Adventsmusik in der Kirche mit Orgel, Kirchenchor, Violinquartett, Posaunenchor und Kinderchor, zugleich Adventsfeier der Frauenhilfe; Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Flerich, 9.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hirsch; 10.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Altenböge, 9.30 Uhr: Gottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst.

Dellwig, 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Bodelschwinghaus); 10.45 Uhr: Kindergottesdienst.

Kamen, Pauluskirche, 9.30 Uhr: Ost-pfarrer Müller, Dortmund; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst, Bergkamen, 9.00 Uhr: Pfr. Philipps, Gemeindehaus, 15.00 Uhr: Advents-feier für Evahlierte und Flüchtlinge. Vortrag von Ostpfarrer Müller.

Methler, 9.30 Uhr: Pfr. Gerlach; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst; 15.00 Uhr: Adventsfeier für Jugendvereine.

Rünthe, 9.30 Uhr: Gottesdienst, Diakon Hosse; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst; 17.00 Uhr: Adventsandacht, Diakon Hosse.

Heil, 9.30 Uhr: Gottesdienst, P. Korr; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Bergkamen, 9.00 Uhr im Pfarrhaus: Pastor Elger; 10.15 Uhr in Schönhausen: Pastor Elger; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst.

Alt-katholische Gemeinde Kamen, Sonntag, 7. 12., 15.30 Uhr, Amt mit Predigt und hl. Abendmahl. (Pfarrer Hinz.)

Amtsgericht Kamen. Durch Beschluß vom 11. 11. 1947 ist festgestellt worden, daß der Maurer Ernst Otto Kasper, zuletzt wohnhaft gewesen in Rünthe, geb. am 5. 8. 1910 in Ober-Hermsdorf, am 28. 5. 1943 bei Weikije Iuki in Rußland gefallen ist.

In unser Handelsregister ist heute unter HRB Nr. 30 die Firma Ehrentraut u. Köhler, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Kamen/Westf., eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist Betrieb von Lichtspielhäusern in eigenen oder gepachteten Räumen, insbesondere die unveränderte Fortführung des bisherigen Alhambra-Theaters Kamen. Das Stammkapital beträgt 40.000 RM. Geschäftsführer sind Otto Ehrentraut, Kaufmann, Kamen/Westf., und Heinz Köhler, Kaufmann Herford. Jeder Geschäftsführer ist allein zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. 9. 47 abgeschlossen. — Als nicht eingetragen wird bekanntgemacht: Die Gesellschaft Kaufmann Otto Ehrentraut und Kaufmann Heinz Köhler bringen das bisher von ihnen unter der Bezeichnung „Alhambra-Theater“ gemeinschaftlich betriebene Geschäft mit Aktiven und Passiven nach dem Stand vom 1. Oktober 1947 in die Gesellschaft ein, wovon auf die Stammeinlage jedes der beiden Gesellschafter je 20.000 RM. angerechnet werden. Kamen, den 27. November 1947. Das Amtsgericht.

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

vom 7. 12 bis 13. 12. 1947

Glückauf-Apotheke, Unna, Massener Straße.

Registr. b. Wirtschaftsministerium NRW — B Illa — 17 — Nr. 43/74. Druck: F. W. Rubens, Unna. Verantw. f. d. Zusammenstellg. Günter Rubens.

Tonhalle Unna. Erstaufführung „Die ewige Eva“. Ein amerikanisches Lustspiel mit deutschem Untertext. Wochenschau. — Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen.

Lichtspielhaus Unna. „Die unruhigen Mädchen“ mit Käthe v. Nagy, Hee Werner, Lucie Englisch, Hans Holt, Theo Lingen, Hans Moser. Wochenschau. — Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen.

Lichtspiele Heeren. Freitag bis Mittwoch „Das Lied der Liebe“ mit Karin Hardt, Paul Hörbiger, Sybille Schmitz, Ida Wüst. „Welt im Film“. Kartenververkauf täglich!

Kaninchenausstellung verbund. mit Pelzschau u. Verlosung veranstaltet der Kaninchenzuchtverein Hengsen u. Umgebung am 13. u. 14. 12. 1947 im Saale Gödecke, Hengsen.

Wolf v. Niebelschütz spricht am Montag, 8. 12., 20 Uhr, i. d. Aula der Oberschule f. Mädchen, Bornkampstr., über „Mörcke“ Karten im Vorverkauf bei Bornung zu 2,— RM.

Der Reisetauhenzüchter-Verein „Der Heimat treu“, Massen veranstaltet Samstag, 6. 12., von 15—20 Uhr, und Sonntag, 7. 12., von 10—20 Uhr, bei Schröder, Moltkestraße, eine Vereins-Schlagausstellung.